

Akute respiratorische Erkrankung [ARE.]

Spezifische Symptomatik: Schnupfen oder Halsschmerzen oder Husten
Unspezifische Symptome: Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, Übelkeit, Fieber

Eigenschutz

FFP3- oder FFP2-Maske, Schutzbrille, Handschuhe und geschlossene RD-Kleidung (Infektionsschutzset nicht erforderlich).

Nur wenn medizinisch und einsatztaktisch vertretbar: Zum Einsparen von PSA geht zunächst allein die MVE mit angelegter ARE-PSA zur Erstbeurteilung des Patienten nach ABCDE-Schema vor. Restliche Einsatzkräfte folgen je nach Notwendigkeit in den Patientenraum.

Bestätigter Fall

Labornachweis auf SARS-CoV-2, auch wenn keine Symptomatik?

nein

Begründeter Verdachtsfall

In den letzten 14 Tagen:

Direkter Kontakt zu Person mit Labornachweis auf SARS-CoV-2 + ARE-Symptome?

oder

Im Risikogebiet gemäß RKI gewesen + ARE-Symptome?

nein

Fall in differenzialdiagnostischer Abklärung

In den letzten 14 Tagen:

Aufenthalt in sonstigen Regionen und Gebieten mit mehreren COVID-Fällen + ARE-Symptome?

oder

Kontakt zu unbestätigtem Fall + ARE-Symptome?

nein

Kontaktperson (Sonderfall)

Keine ARE-Symptome, aber Kontakt zu Bestätigtem Fall?

nein

ARE-Symptome, aber keiner der o.g. Punkte trifft zu

→ keine Risikoanamnese für COVID-19 → Kein COVID-Fall

Medizinische Versorgung nach Standard-SOP

Für Patienten Mundschutz (Nicht FFP3-Maske!) sobald verfügbar

Anzahl Kontaktpersonen minimieren

Voranmeldung unter Nennung der Fallkonstellation gemäß RKI-Definition!

Transport immer in das nächste Notfallkrankenhaus

Transportabschlussdesinfektion gemäß SOP HYG BASIS 4 und Wechsel der PSA auf der Wache/Stützpunkt

Rücksprache OAvD via Lagedienst

Eigenschutz (s.o.)

Für Patienten Mundschutz (Nicht FFP3-Maske!) sobald verfügbar

Medizinische Versorgung, Transport und Hygienemaßnahmen nach Standard-SOP

Derzeitiges Risikogebiet (RKI):

China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan).

Iran

Italien

Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang).

Besonders betroffene Gebiete in Deutschland:

Landkreis Heinsberg (Nordrhein-Westfalen)

Quelle: Robert-Koch-Institut (RKI), www.rki.de

Derzeitige Einschätzung:

Risiko für den Import von Fällen: **wahrscheinlich**

Risiko für die Bevölkerung: **mäßig**

Quelle: RKI

Informationshotline für die Bevölkerung bei SenGPG

030 90 282828 (8:00 – 20:00 Uhr)

Unter dieser Nummer können **ambulante Testungen** auf das SARS-CoV-2 Coronavirus veranlasst werden.

Da es sich um ein **aktuelles Geschehen** handelt, ist gehäuft mit **Aktualisierungen** zu rechnen.



Diese sind in **Floris**, in **RIKS** und unter folgendem **QR-Code** abrufbar.

[Floris Link](#)

[Internet Link](#)